

Lehrpläne für Musik an der deutschen Schule Bilbao

Allgemein

Der Musikunterricht möchte auf verschiedene Weise den Umgang der SchülerInnen mit der Musik fördern und sie öffnen für das breite Spektrum von Musik. Er soll sie darüber hinaus unterstützen, ihre eigene Musikalität weiterzuentwickeln.

Dieses soll vor allem durch die folgenden Unterrichtsbestandteile erreicht werden:

- **Singen** von Liedern und Songs, dabei auch Stimmtraining und Ausspracheübungen
- **Musizieren** von Liedern und Instrumentalwerken
- Musik **hören** und **verstehen** lernen von Renaissance/Barock bis modernen Kompositionen
- Musik **umsetzen in Bewegung/Tanz/Szene**
- Lieder **selbst arrangieren/komponieren**, auch mit Hilfe des Computers
- Musik **erleben** in öffentlichen Konzerten und in schulischen Veranstaltungen

Für einige dieser Bereiche ist es notwendig, dass die SchülerInnen über das nötige musiktheoretische Wissen verfügen (Notenlehre, Harmonielehre usw.). Deshalb wird in jeder Jahrgangsstufe ein Teil des Unterrichts für das Erlernen dieser Grundlagen verwendet.

Hinweis: Die in den Klammern angeführten Beispiele sollen als Orientierung dienen. Je nach Klassenzusammensetzung, Konzertprogrammen vor Ort oder besonderen musikalischen Ereignisse an der Schule werden sie abgeändert.

Klasse 5

- Erlernen der Noten, Rhythmuslehre
- Stimmbildung, Einführung in das mehrstimmige Singen
- Instrumentenkunde (z.B. Geige/Streichinstr und Percussionsinstrumente)
- Komponistenportraits aus unterschiedlichen Epochen (z.B. Mozart, Smetana)
- Werkbetrachtungen (z.B. Szenen aus der Zauberflöte, „Die Moldau“, „Karneval der Tiere“)
- Musik und Bewegung
- Klassenmusizieren, z. B. mit Keyboards, Percussionsinstrumenten, Stabspielen

Klasse 6

- Rhythmuslehre, Intervallelehre, eventuell Dur- und Molltonleitern, Quintenzirkel,
- Instrumentenkunde (z.B. Klavier/Tastinstr. und Querflöte/Holzblasinstr.)
- Komponistenportraits aus unterschiedlichen Epochen (z.B. Beethoven, Bach, Haydn)
- Werkbetrachtungen (z.B. Peer-Gynt-Suite, „Pastorale“, Ausschnitte aus dem Weihnachtsoratorium,)
- musikalische Formenlehre (z.B. Rondo)
- Tänze aus verschiedenen Jahrhunderten
- Musikrezeption im Alltag (z.B. in der Werbung)
- Klassenmusizieren, z. B. mit Keyboards, Percussionsinstrumenten, Stabspielen

Klasse 7

- Erlernen des Bassschlüssels, Einführung in die Akkordlehre, Umkehrungen, einfache Kadenz
- Arrangieren einfacher Popsongs, auch mit Hilfe des Computers
- Instrumentenkunde (z. B. Trompete/Blechblasinstr, Drum-Set)
- Aufbau eines Sinfonieorchesters, Überblick Instrumentenkunde
- Komponistenportraits aus unterschiedlichen Epochen (z. B. B. Britten, Schubert)
- Werkbetrachtungen (z. B. Bolero, „The Young Person’s Guide through the Orchestra“)
- musikalische Formenlehre (z.B. Variation)
- Nationalhymnen
- Oper als Institution – Ausschnitte aus einer Oper

Klasse 8

- Aufbau einer Band / Bühnentechnik, Leadsheets arrangieren
- Werkbetrachtung: klassische Sinfonie/ Kopfsatz einer klassischen Sinfonie
- die Komponisten der Wiener Klassik
- Musik mit „black roots“, z.B. Gospel/Spiritual, Salsa/Samba/Capoeira, Reggae, HipHop
- Videoclips

Klasse 9

- Wiederholung der musiktheoretischen Grundlagen, Arrangieren von Songs
- Spielpraxis in der Band
- Instrumentenkunde/Einführung ins Partiturlernen
- Programmmusik, Werkanalysen (z.B. Bilder einer Ausstellung, „Der Zauberlehrling“)
- Musik und Theater: Oper/Musical mit Schwerpunkt Oper (z.B. „Carmen“)
- Rock/Pop von den 50er Jahren bis heute
- Vermarktungsstrategien im Popbereich
- Filmmusik

Klasse 10

- Wiederholung der musiktheoretischen Grundlagen, Arrangieren von eigenen Songs
- Epochenüberblick anhand ausgewählter Werke:
 - a) Barock
 - b) Klassik
 - c) Romantik
 - d) Musik des 20. Jahrhunderts
- Rock/Popgeschichte: politisch engagierte Musiker
- Musik und Theater: Oper/Musical mit Schwerpunkt Musical, eventuell Eigenproduktion
- Filmmusik – Eigenkompositionen

Kursstufe Klasse 11/12

In den Jahrgangsstufen 11 und 12 findet im Musikunterricht eine intensive Auseinandersetzung mit Werken verschiedener Epochen statt. Die Werkbetrachtungen erfolgen schwerpunktmäßig über Höranalysen, Partituranalysen und Einordnungen in den historischen Kontext. Darüberhinaus werden im Kurs anspruchsvollere Stücke gesungen und musiziert oder auch selber arrangiert/komponiert. In eigenen kleinen Vorspielen sollen diese präsentiert werden.

Für die Kursstufe sind die folgenden Pflichtthemen vorgesehen

- Musik des Mittelalters und der Renaissance
- Vokale Großformen (Messen, Oratorien)
- Entwicklung der Oper
- Sinfonische Musik von der Klassik bis zur Gegenwart
- Stilpluralismus der Musik des 20. Jahrhunderts (Impressionismus, Expressionismus, Atonalität, Zwölftontechnik, etc.)

Aus dem Wahlthemenbereich sollten mindestens 2 behandelt werden

- Konzertierender Instrumentalstil im Barock
- Das Kunstlied
- Musik im Umfeld des Menschen
- Musik anderer Kulturen